

## 97. *Tabelle und Verordnung der Stadt Zürich betreffend Lohntaxen für Fuhrleute*

**1795 März 25**

**Regest:** Infolge der Teuerung, die auch das Fuhrwesen betrifft, erhöht die Zürcher Obrigkeit den Fuhrlohn für Zwölferholz aus dem Sihlamt um 4 Schilling pro Klafter. Ausserdem wird verordnet, dass die obrigkeitlich bestimmte Lieferungstaxe dieses Holzes durch einen Druck öffentlich bekannt gemacht wird. Es folgt eine Tabelle der Lieferungstaxe für bestimmte Streckenabschnitte. 5

Meine Gnädigen Hohen Herren haben, in Betrachtung der ausserordentlichen Theure aller auf das Fuhrwesen Bezug habender Artikel, den gewöhnlichen Fuhrlohn des Zwölferholzes aus dem Sihlamt für dieß Jahr um 4 fl per Klafter 10 zu erhöhen geruhet; und zugleich verordnet, daß die Obrigkeitlich bestimmte Lieferungstax von besagtem Holz zu männiglichs wissenhaftem Verhalt durch den Druck öffentlich bekannt gemacht werde.

	fl	ß	
Aussert dem Rennweger- und Kazenthor, Sihlbrugg, und Bleikerweg,	24.		15
Kleine Stadt bis zur Brügge,	28.		
Grosse Stadt,	32.		
Kirchgaß, Neustadt, hinter Zeunen, Gräbli,	33.		
Hirschengraben,	33.		
Kronenporten und Berg,	1.	9.	20
Ausser dem Oberdörfler- und Niederdörfler-Thor bis zur Porte,	33.		

Signatum Mittwochs den 25. Merz 1795.

Canzley der Stadt Zürich.

**Druckschrift:** StAZH III AAb 1.16, Nr. 45; 1 Bl.; Papier, 18.0 × 21.0 cm; (Zürich); (s. n.).